

## **6. Mai 2020: Spielplätze wieder zur Nutzung freigegeben.**

### **Der Robinsonspielplatz kann allerdings erst ab dem 31.Mai genutzt werden.**

Ab 6. Mai 2020 können Kinder bis zum 12. Lebensjahr unter **Aufsicht einer volljährigen Person** die Spielplätze in der Berg- und Universitätsstadt wieder benutzen. Dabei soll jede Person während des Aufenthalts auf dem Spielplatz einen **Abstand von mindestens 1,5 Metern** zu jeder anderen Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, einhalten

Abstands- und Hygieneregeln müssen auch hier von allen eingehalten werden. Nun wird das vorsichtige Nutzen von Spielplätzen Teil der neuen Normalität während der Pandemie. Eltern haben die besondere Verantwortung, auf die Umsetzung der Spielplatz-Regeln zu achten. So können sie die Nutzung von Spielplätzen ermöglichen und zugleich verhindern, dass sich Kinder mit dem Corona-Virus anstecken und es dann weiterverbreiten.

Darüber hinaus empfiehlt die Berg- und Universitätsstadt:

1. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist immer einzuhalten, auch beim Spielen. Spielgeräte dürfen nur dann gemeinsam genutzt werden, wenn der Mindestabstand gewahrt ist. Sonst nacheinander und so, dass jedes Kind an die Reihe kommt.
2. Den Spielplatz darf nur betreten, wer keine Symptome hat, die auf COVID-19 hindeuten. Dazu gehören zum Beispiel Husten, Fieber oder Halsschmerzen.
3. Der Kontakt zu Risikogruppen ist zu vermeiden. Zu Risikogruppen zählen Personen über 60 Jahre und Personen mit einer Vorerkrankung.
4. Nach dem Spielen sind Gesicht und Hände gründlich zu waschen. Für die Hände gilt: mindestens 30 Sekunden mit Seife und Wasser reinigen.
5. Auf Spielplätzen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeraten (NICHT AUF SPIELGERÄTEN!). Eltern sollten mit gutem Beispiel vorangehen und so andere schützen. Kinder können eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wenn es altersgerecht möglich ist. Darüber entscheiden die Eltern.

Ab Mittwoch 6. Mai 2020, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes Absperrungen an Spielplätzen entfernen, Tore aufschließen und Hinweisschilder für Verhaltensregeln anbringen. Auf sämtliche Flächen hat die Generalinspektion stattgefunden. Derzeit werden der Spielsand ausgetauscht und die Schaukeln aufgehängt. Außerdem wird das erste Mal Rasen gemäht.

**Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: Der Robinsonspielplatz muss noch bis zum 31. Mai gesperrt bleiben. Der Förderverein und die Berg- und Universitätsstadt müssen dort noch viele notwendige Revisionsarbeiten z.B. an der Edelsteinwaschanlage durchführen. Ab 31. Mai wird dann auch die neue Tino-Rutsche in Betrieb genommen**